

INHALT

Editorial	
Maria Mies	.....7
1. Einleitung	
Warum wir dieses Buch zusammen geschrieben haben	
Maria Mies und Vandana Shiva	..... 11
TEIL 1: KRITIK UND PERSPEKTIVE	
2. Reduktionismus und Regeneration:	
Eine Krise der Wissenschaft	
Vandana Shiva	.....35
3. Feministische Forschung,	
Wissenschaft – Gewalt – Ethik	
Maria Mies	.....47
TEIL 2: SUBSISTENZ UND ENTWICKLUNG	
4. Der Mythos der „nachholenden Entwicklung“	
Maria Mies	..... 69
5. Die Verarmung der Umwelt: Frauen und Kinder zuletzt	
Vandana Shiva	..... 85
6. Wer machte uns die Natur zur Feindin?	
Maria Mies	.....103
TEIL 3: DIE SUCHE NACH DEN WURZELN	
7. Heimatlos im „globalen Dorf“	
Vandana Shiva	..... 115
8. Die Maskulinisierung des Mutterlandes	
Vandana Shiva	..... 123
9. Frauen haben kein Vaterland	
Maria Mies	..... 130
10. Sie sehnen sich nach dem, was sie zerstört haben	
Maria Mies	..... 147

TEIL 4: ÖKOFEMINISMUS VERSUS NEUE INVESTITIONSGBIETE DURCH BIOTECHNOLOGIE

11. Das indigene Wissen der Frauen und die Erhaltung der Biodiversität Vandana Shiva	.....183
12. Sexistische und rassistische Grundlagen der neuen Fortpflanzungstechnologien Maria Mies	.....192
13. Vom Individuum zum Dividuum, oder: Im Supermarkt der käuflichen Körperteile Maria Mies	.....214

TEIL 5: FRIEDEN ZUM HANDELN ODER FRIEDEN ZUM ÜBERLEBEN

14. Selbstbestimmung – Das Ende einer Utopie? Maria Mies	.....227
15. GATT, Landwirtschaft und Frauen der Dritten Welt Vandana Shiva	..... 240
Postskript zur deutschen Übersetzung Maria Mies	..... 254
16. Das Freiheitskonzept der Chipko-Frauen Vandana Shiva	..... 258

TEIL 6: SUBSISTENZ: FREIHEIT ODER LIBERALISIERUNG

17. Befreiung vom Konsum Maria Mies	.....265
18. Den Norden entkolonialisieren Vandana Shiva	.....277
19. Menschen oder Bevölkerung? Für eine neue Ökologie der menschlichen Reproduktion: Bevölkerung, Umwelt und Menschen Maria Mies und Vandana Shiva	..... 289

TEIL 7: SCHLUSS

20. Die Notwendigkeit einer neuen Vision: Die Subsistenzperspektive Maria Mies	..... 311
Nachwort zur Neuauflage von „Ökofeminismus“ Vandana Shiva	.....337